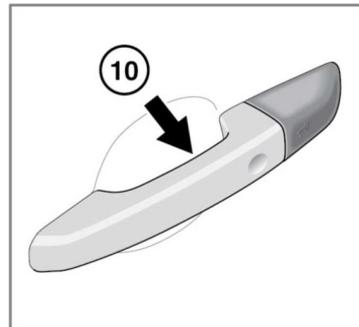
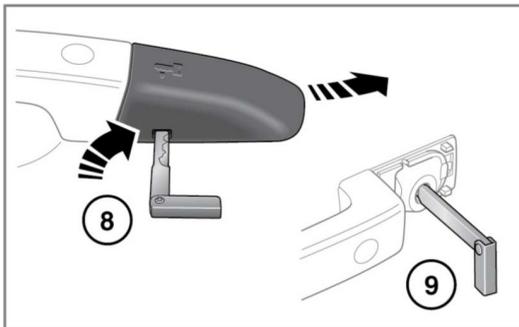
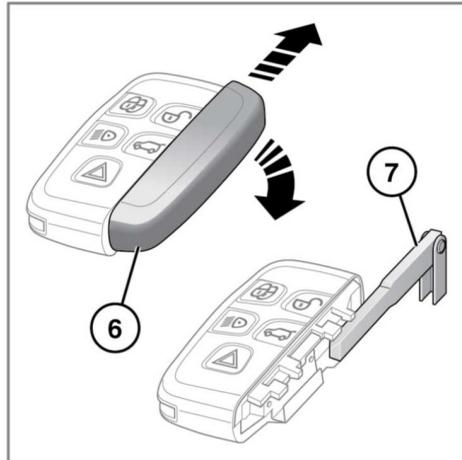
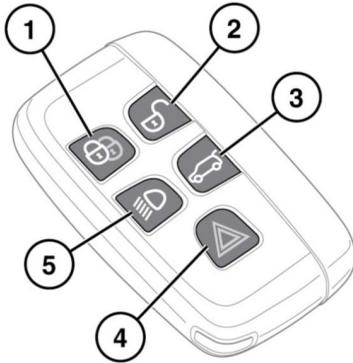


Einsteigen in das Fahrzeug

ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS



E166656



Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm (8,7 Zoll) eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt.

Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Für weitere Informationen zur Einbauanlage der Alarmanlagensender siehe 289, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.



Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet. Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Auch Kinder oder Tiere nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen.

***Hinweis:** Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.*

***Hinweis:** Wird eine Tür oder die Heckklappe innerhalb kurzer Zeit zehnmal entriegelt, bleibt die Verriegelung ungefähr eine Minute lang deaktiviert.*

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören 2 Smart Keys. Die Smart Keys fungieren als Fernbedienungen für die Verriegelung und Alarmanlage und ermöglichen das Verriegeln, Entriegeln und Fahren des Fahrzeugs ohne einen herkömmlichen Zündschlüssel. Siehe **9, KEYLESS ENTRY, 17, SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG** und **118, STARTEN DES MOTORS**. Jeder Smart Key enthält außerdem einen Notschlüssel, der sich hinter einer herausziehbaren Abdeckung befindet.

1. Verriegeln: Zum Verriegeln des Fahrzeugs drücken. Das Fahrzeug kann einfach oder doppelt verriegelt werden. Siehe **16, EINFACHVERRIEGELUNG, 16, DOPPELVERRIEGELUNG** und **18, KOMFORTSCHLIESSUNG**.
2. Entriegeln: Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage kurz drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt und die Alarmanlage ausgeschaltet wurde. Zur Erleichterung des Einstiegs in das Fahrzeug wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet.

Die elektrisch einklappbaren Außenspiegel werden ausgeklappt (sofern aktiviert). Siehe **9, KOMFORTÖFFNUNG**.

3. Heckklappenbetätigung: Zum Öffnen bzw. Schließen der Heckklappe kurz drücken. Ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, bleibt der Perimeteralarm weiterhin aktiv, solange die Heckklappe geöffnet ist; jedoch sind Innenraumüberwachungs- und Neigungssensorsystem deaktiviert, solange die Heckklappe geöffnet ist. Wird die Heckklappe wieder geschlossen, blinkt die Warnblinkanlage, soweit das Fahrzeug bereits verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wurde, nach einigen Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das gesamte Alarmsystem erneut aktiviert worden ist. Außerdem ertönt ein akustisches Signal, falls das Fahrzeug doppelt verriegelt war. Siehe **10, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE**. Siehe auch **12, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE**.

***Hinweis:** Vor dem Schließen darauf achten, dass der Smart Key nicht im Fahrzeug verbleibt. Befindet sich das Fahrzeug im Bereich einer örtlichen Hochfrequenz-Störung (HF) oder wird der Smart Key durch Metallgegenstände abgeschirmt, kann es sein, dass das Fahrzeug schließt und verriegelt, ohne dass es erneut geöffnet werden kann.*

4. Panikalarm:
 - Drei Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal drücken), um die Hupe und die Warnblinkleuchten zu aktivieren.